

Aus Datenschutzgründen werden die anwaltlichen Schreiben der Gegenseite nicht im Original veröffentlicht.

Auf die Erwiderung des RA Nübel vom 14.02. schrieb der RA von BGM Wirth am 17.02.:

Sehr geehrter Herr Kollege Nübel,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 15. 02. 2018.

Die In Ihrem Entwurf einer Unterlassungserklärung wiedergegebenen Aussagen hat Herr Wirth nicht gemacht.

Herr Wirth wird die geforderten Widerrufs- und Unterlassungserklärungen deshalb auch nicht abgeben.

So lange der Inhalt einer Behauptung selbst nicht feststeht, erübrigt sich die Frage, ob die Behauptung wahr oder unwahr ist.

Auch ist Ihrem Schreiben nicht zu entnehmen, worin die vermeintliche Herabwürdigung Ihrer Mandantin zu sehen sein soll.

Frau Selzer hat unsere Korrespondenz per eMail allen Mandatsträgern in der Gemeinde Wildeck zugänglich gemacht, selbst von Rufschädigung und davon gesprochen, zum Sündenbock gemacht zu werden.

Das ist die Interpretation von Frau Selzer, die weder im Zeitpunkt der Fraktionsanfrage noch bei deren Beantwortung Gemeindevertreterin war.

Es mag jeder Empfänger der umfangreichen eMail von Frau Selzer selbst entscheiden, ob solche Nachrichten der Reputation der Absenderin förderlich sind und ob hier nicht die angebliche Arbeit zum Wohle der Gemeinde den persönlichen Befindlichkeiten untergeordnet wird.

Bemerkenswert bei der eMail ist übrigens der unkümmerte Umgang mit den Daten der Empfänger.

Eine Grenze ist jedoch insoweit überschritten, als Frau Selzer die eMail unter dem Betreff "Falschaussagen des Bürgermeisters" versandt hat.

Es wird deutlich, dass Frau Selzer nicht bereit ist, dieselben Maßstäbe an ihre Äußerungen anzulegen, die sie bei den Äußerungen anderer Personen anlegen will.

Gestatten Sie mir noch die Bemerkung, dass ich mich hier in der osthessischen Provinz auch nach 4 Jahrzehnten Kommunalpolitik und als ehemaliger hauptamtlicher Wahlbeamter immer noch über rechtliche Hinweise zur Auslegung der AGO von belesenen Kollegen, zumal aus einer Universitätsstadt und mit der auf der Kanzleihomepage ausgewiesenen umfangreichen, Erfahrung, freue, selbst wenn ich diesen sicherlich gut und kollegial gemeinten Hinweisen letztlich nicht zustimmen kann.

Unterschrift